



Volksbank
am Württemberg eG

Jahresbericht 2022

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank
am Württemberg eG**



Bericht des Vorstandes

Sehr geehrte Mitglieder und Geschäftsfreunde,

nach einem Jahrzehnt fallender Zinsen war das Geschäftsjahr 2022 von einem historischen, sehr schnellen und starken Zinsanstieg geprägt. Der osteuropäische Krisenherd, verbunden mit einer Flüchtlingswelle aus der Ukraine und die trotz staatlicher Entlastungsmaßnahmen außerordentliche Preissteigerungsrate im Jahresdurchschnitt von 7,9 % waren besondere Herausforderungen, die die abflauende Coronapandemie in den Hintergrund drängten.

In diesem komplexen Umfeld hat die Volksbank am Württemberg eG das geplante Wachstum realisieren können. Die Bilanzsumme ist um 5,6 % auf rund 2 Mrd. Euro gestiegen. Ursächlich hierfür war insbesondere das Kreditgeschäft, das um 6,7 % zulegen konnte. Das Volumen der Einlagen war mit 0,6 % leicht rückläufig, da Einlagen von institutionellen Kunden von uns nicht verlängert wurden. Das Jahresergebnis ist gekennzeichnet von einem leicht rückläufigen Zinsüberschuss, einem gestiegenen Provisionsüberschuss und deutlich reduzierten Verwaltungsaufwendungen. Die stark gestiegenen Zinsen erforderten temporäre Kurswertabschreibungen, die in den Folgejahren durch Wertaufholungseffekte bei Fälligkeit der Wertpapiere wieder als Erträge zufließen werden. Der Jahresüberschuss bewegt sich deshalb unter dem der Vorjahre, ermöglicht aber eine Dotierung der Rücklagen. Für das abgelaufene Jahr können wir der Vertreterversammlung wiederum eine attraktive Dividende in Höhe von 3 % vorschlagen.

Der starke Zinsanstieg hat in der Folge die Nachfrage nach Immobiliarkrediten einbrechen lassen. Der heute weitaus höhere Aufwand für eine Finanzierung bei kaum veränderten Immobilienpreisen lässt den Wunsch nach den eigenen vier Wänden häufig in weite Ferne rücken. Entsprechend ist auch die Geschäftstätigkeit von Bauträgern stark rückläufig. Dies steht im Gegensatz zu einem steigenden Bedarf an Wohnraum in unserer Region.

Verstärkt hat sich der Druck auf den Arbeitsmarkt. Branchenunabhängig stellt es sich als zunehmend anspruchsvoll dar, die offenen Stellen adäquat zu besetzen. Da die externen Bewerber oft ausbleiben, wird die Ausbildung im eigenen Haus weiter forciert. Aktuell werden doppelt so viele junge Menschen ausgebildet, wie noch vor wenigen Jahren. Daneben rückt das duale Studium weiter in den Fokus. Erstmals hat Ende 2022 auch eine ukrainische Bankangestellte ein Praktikum absolviert. Neue Wege in der Personalgewinnung, der Aus- und Weiterbildung und der Mitarbeiterführung werden Eckpfeiler unserer Zukunftsfähigkeit sein.

Im Jahr 2022 haben wir unser Regionalzentrum in Hedelfingen modernisiert und auf den neuesten Stand gebracht. Die Kernsanierung konnte mit der Eröffnung Ende März 2023 zum Abschluss gebracht werden. In den kommenden zwei Jahren werden wir in den beiden Hauptstellen in der Arlbergstraße in Untertürkheim und am Berliner Platz in Fellbach umfangreiche Modernisierungsarbeiten vornehmen. Mit diesen Umbauten führen wir das im Jahr 2020 begonnene neue Filialkonzept konsequent fort und positionieren uns als regionale und digitale Zukunftsbank. An allen vier Standorten stehen dann zeitgemäße und ansprechende Räumlichkeiten für eine angenehme Gesprächsatmosphäre und moderne Technik für die Beratung zur Verfügung. Ausbauen werden wir dabei unser Schließfachangebot, das auch der zunehmenden Nachfrage nach Anlagen in Gold entgegen kommt. Wir wollen damit unseren Anspruch der Kundennähe nochmal verstärkt zum Ausdruck bringen.

Neben einem neuen Kundenerlebnis steht auch New Work im Fokus, das mit einem ansprechenden Raumkonzept in die Realität umgesetzt wird. Wir erreichen damit eine Symbiose zwischen mobiler Arbeit und flexiblen Arbeitsplätzen in der Bank, verbunden mit modernen Rückzugsräumen und Team-Zonen.



Einen hohen Stellenwert hat sowohl unser KundenDialogTeam (KDT) wie auch unser Serviceangebot vor Ort in den vier Regionalzentren. Eine schnelle, kompetente und fallabschließende Bearbeitung bei kurzen Wartezeiten ist uns ein großes Anliegen. Leider hat uns ein Personalengpass im vergangenen Jahr teilweise zu temporären Einschränkungen im Serviceangebot gezwungen. Wir arbeiten daran, solche Situationen künftig nachhaltig zu vermeiden. Ein entsprechendes Personalmanagement zeigt im laufenden Jahr erste positive Ergebnisse.

Den Raiffeisenmarkt in Fellbach haben wir zum 01.10.2022 an die Firma EcoSTUTTGART Unternehmensgruppe GmbH übergeben. Damit ist eine weitere Versorgung unserer Mitglieder und Kunden mit einem landwirtschaftlichen Warenangebot sichergestellt. Bitte nehmen Sie die Produktpalette rege in Anspruch.

Auch die Bankführung haben wir im abgelaufenen Jahr zukunftsfähig aufgestellt. Herr Sascha Becker, der als Bereichsdirektor die Marktseite des Kreditgeschäfts verantwortet, wurde vom Aufsichtsrat mit Wirkung zum 01.12.2023 in den Vorstand berufen. Außerdem haben wir das Führungsteam der Bank im Zuge von Renteneintritten verjüngt.

Unseren Mitarbeitenden gilt unser Dank für das sehr gute Engagement, die hohe Motivation und hervorragende Leistungen. Den Mitgliedern des Aufsichtsrats danken wir für die konstruktive und vertrauensvolle Unterstützung im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Insbesondere danken wir Ihnen, unseren Mitgliedern, Kunden und Geschäftsfreunden, dass Sie uns durch eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit die Gelegenheit geben, unsere Kompetenz, Verlässlichkeit und Kundennähe unter Beweis zu stellen. Gerne sind wir Ihr regionaler Ansprechpartner in allen finanziellen Angelegenheiten und bitten weiterhin um Ihre Treue und Weiterempfehlung.

Ihre

Volksbank am Württemberg eG

Armin Hornung

Volker Mengerhausen

Ihre Volksbank am Württemberg eG in Zahlen

Kundenkreditvolumen



1,5 Mrd. €

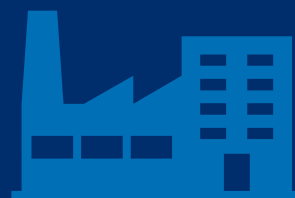
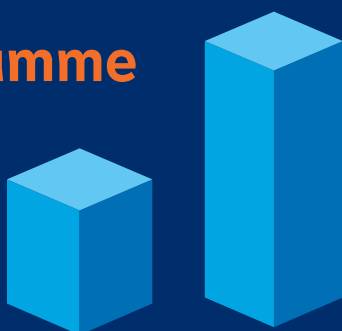


2,2 Mrd. €

Kundenanlagevolumen

2 Mrd. €

Bilanzsumme



145 Mio. €

Investitionen für
Firmenkunden



Gewerbesteuer

724.000 €



290

Wohnträume
erfüllt

2.560.000 €

Jahresüberschuss



110.000 €



**Soziales Engagement
durch
Spenden & Sponsoring**



**10.958
Beratungs-
gespräche**

129.048

**Anrufe im
KundenDialogTeam**



Mitarbeiter

Weiblich: 88
Männlich: 85



8

Auszubildende



10.532.000 €

Gehaltszahlungen



**43.249 Kunden
vertrauen uns**



**18.904 Mitglieder
machen uns stark**



4.260

**Social Media
Follower**



141.000 Likes

1,8 Mio. TikTok Views

Bericht des Aufsichtsrates

Das Geschäftsjahr 2022 war für die Volksbank am Württemberg eG, nach zwei von der Corona-Pandemie dominierten Jahren, erneut von außerordentlichen Faktoren geprägt. Der Ukraine-Krieg, die in der Nachkriegszeit historisch hohe Inflation und insbesondere der sehr starke Zinsanstieg waren Herausforderungen, die das Geschäftsjahr geprägt haben.

Diesen Umständen zum Trotz konnte die Bank die Bilanzsumme und das betreute Kundenvolumen steigern. Die operative Ertragssituation konnte weiter stabilisiert werden, während die temporären Kurswertabschreibungen auf den eigenen Wertpapierbestand belastend waren.

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahrgenommen und sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsleitung überzeugt. Er hat den Vorstand bei der Leitung der Bank regelmäßig beraten und die Geschäftsführung überwacht. Kontinuierlich hat sich der Aufsichtsrat mit dem Vorstand über die Geschäftsentwicklung und die weitere strategische Ausrichtung der Bank ausgetauscht und war in Entscheidungen, die für die Bank von grundlegender Bedeutung waren, unmittelbar eingebunden und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse. Dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Aufsichtsrat hat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Dies beinhaltet auch die Überprüfung, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen könnten, erbracht werden. Bei zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen vor.

Rechtzeitig vor und in den Sitzungen des Aufsichtsrats hat der Vorstand über den Geschäftsverlauf, die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, grundsätzliche Fragen der Unternehmensplanung, die Unternehmensstrategie sowie über wesentliche Maßnahmen schriftlich und mündlich detailliert berichtet. Die Aufsichtsratsmitglieder erörterten mit dem Vorstand aktuelle Ereignisse und Trends aus dem Bankenumfeld sowie die gebotenen Reaktionen. Die Sitzungspräsenz von 86,7 % in den Aufsichtsratssitzungen belegt das hohe Engagement der Mitglieder des Aufsichtsrats. Die Sitzungsvorbereitung erfolgte anhand der im Aufsichtsratsportal digital eingestellten Unterlagen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben an Schulungen teilgenommen und erfüllen die hohen aufsichtsrechtlichen Anforderungen.

Die Verteilung der Aufgaben auf verschiedene Ausschüsse des Aufsichtsrats hat sich auch im Berichtsjahr bewährt. Die Präsenz war in den Sitzungen der Ausschüsse mit 89,9 % sehr gut.

Da der Präsidialausschuss auch die Aufgaben des Nominierungsausschusses sowie des Vergütungskontrollausschusses wahrnimmt, hat er in seinen vier Sitzungen auch die Grundsätze zur Auswahl von Führungskräften überprüft und über die Besetzung der Organe beraten.

Der Kreditausschuss nahm Einsicht in die vom Vorstand getroffenen Kreditentscheidungen. Bei großen Engagements und bei Organkrediten war der Ausschuss in die Prüfung der Kreditanträge eingebunden und hat die jeweils nötigen Beschlüsse gefasst. Dazu fanden elf Sitzungen statt. Durch die regelmäßigen Beratungen und durch die Möglichkeit in dringenden Fällen Beschlüsse im Wege der Fernkommunikation zu fassen, konnten unseren Kunden Kredite zeitnah zur Verfügung gestellt werden.

Der Risiko- und Prüfungsausschuss befasste sich in vier Sitzungen mit dem Risikoreporting. Die Berichte der internen Revision, der Geldwäsche-, Datenschutz- und Compliancebeauftragten, des Auslagerungsmanagements sowie die Ergebnisse der externen Prüfungen, die sich mit der Einhaltung der geldwäscherechtlichen Bestimmungen und der Einhaltung der Vorschriften im Wertpapierdienstleistungs- und Depotgeschäft befassten, wurden besprochen und zur Kenntnis genommen. Wesentliche Mängel oder Limitüberschreitungen stellte der Ausschuss nicht fest. Weiter wurde vom Ausschuss aufgrund entsprechender Prüfungshandlungen festgestellt, dass die Integrität des Rechnungslegungsprozesses gewährleistet und der Jahresabschluss 2022 korrekt aufgestellt ist.

Die Vorsitzenden der Ausschüsse haben dem Gesamtaufsichtsrat jeweils über die in den Sitzungen behandelten Themen, die Erkenntnisse und die gefassten Beschlüsse berichtet. Die Sitzungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse fanden wieder überwiegend in Präsenz statt.



Der Vorsitzende des Aufsichtsrats führte mit dem Vorstand gemeinsame Besprechungen durch, in denen die laufende Geschäftsentwicklung sowie für die Bank wichtige Ereignisse beraten wurden. Auch außerhalb von Sitzungen wurde der Vorsitzende vom Vorstand mündlich und schriftlich über wesentliche Vorgänge informiert. Über Angelegenheiten von besonderer Bedeutung, die dem Vorsitzenden bekannt wurden, hat er den Aufsichtsrat jeweils in der folgenden Sitzung unterrichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht des Vorstands und den Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns hat der Aufsichtsrat geprüft, beraten und gebilligt. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung. Die Prüfungsberichte des Genossenschaftsverbandes und die Ergebnisse der Jahresabschlussprüfung wurden gemeinsam mit den Verbandsprüfern beraten. Der vorliegende Jahresabschluss mit Lagebericht und der Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns wurde vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. geprüft. Das Prüfungsergebnis wird der Vertreterversammlung zur Kenntnis gebracht. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

In der Vertreterversammlung finden die alljährlichen Wahlen in den Aufsichtsrat statt. Die Herren Andreas Bayer, Michael Bräutigam, Christian Klemm und Jochen Lauer scheidern turnusgemäß aus dem Gremium aus. Sie stellen sich erneut zur Wahl. Wiederwahlen sind möglich und werden der Vertreterversammlung empfohlen.

Der Aufsichtsrat hat sich mit der Nachfolgesituation im Vorstand eingehend beschäftigt und Herrn Sascha Becker zum 1. Dezember 2023 zum weiteren Vorstandsmitglied bestellt. Damit ist ein kontinuierlicher Übergang bis zum altersbedingten Ausscheiden von Herrn Volker Mengeringhausen gewährleistet. Herr Becker ist seit 2021 als Bereichsdirektor für das Kreditgeschäft in der Bank verantwortlich.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seinen herzlichen Dank für die geleistete Arbeit und den engagierten Einsatz aus.

Im Mai 2023

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'F' followed by a series of loops and a final vertical stroke.

Für den Aufsichtsrat
Dr. Fritz Oesterle (Aufsichtsratsvorsitzender)

Für jeden die richtige Geldanlage



Viele Jahre mussten sich Sparer mit Null-Prozent oder extrem geringen Zinsen zufriedengeben. Der Ukraine-Krieg und die anhaltend hohe Inflation machten es für viele Sparer schwierig, Anlageentscheidungen zu treffen. Außerdem tickt beim Thema Geldanlage jeder Mensch anders und deshalb gibt es diverse Möglichkeiten. Je nachdem welches Anlageziel im Vordergrund steht. Dafür



voba-aw.de/trio

haben wir ein optimales Konzept für alle Anlagepräferenzen entwickelt – ob Sicherheit, Flexibilität oder Ertragsmaximierung. So entstand unser Württemberger Trio. Vom klassischen Sparprodukt über eine Produktkombination mit Fonds bietet es für jeden das optimale Anlageprodukt.

Mit unserem Sparprodukt „ZinsStaffel“ verpassen Sie keinen Zinssprung mehr. Langfristige Zinssicherheit und regelmäßige Kapitalrückzahlungen bieten Ihnen Erträge und schaffen finanzielle Freiräume. Egal welche Entwicklung die Zinsen nehmen, Sie sind immer auf der sicheren Seite. Durch die gleichmäßige Aufteilung Ihres Anlagebetrages auf fünf Jahre, wird jedes Jahr ein Teilbetrag fällig. Dieser kann bei positiver Zinsentwicklung wiederum für fünf Jahre zu dem dann geltenden Zinssatz neu angelegt werden. So hält Ihre Durchschnittsverzinsung mit der aktuellen Zinsentwicklung jederzeit Schritt. Bei negativem Zinstrend bestehen die Vorteile, dass Sie sich zum Anlagezeitpunkt den bestmöglichen Zinsstand gesichert haben und frei entscheiden können, ob Sie fällig werdende Teilbeträge aus „ZinsStaffel“ wieder anlegen wollen oder nicht.

Sofern Sie Sicherheit bei Ihrer Geldanlage haben möchten und sich trotzdem gute Erträge nicht entgehen lassen wollen, dann ist unsere Produktkombination aus einem festverzinslichen Anlagekonto und einer Fonds- oder Edelmetallanlage genau das richtige für Sie.

Oder möchten Sie lieber sukzessiv in eine Wertpapieranlage einsteigen? Dann wählen Sie doch eine Ansparkombination mit Fonds und veredeln Sie Ihre Erträge. Unser InvestPlan bietet Ihnen hier verschiedene Laufzeiten, damit Sie über den Durchschnittskosteneffekt von verschiedenen Einstiegskursen profitieren.



Dabei profitieren Sie von der Kombination aus einem Auszahlplan und einer Fondsanlage der Union Investment sowie einer Einmalanlage in eine Bankanlage mit monatlicher Auszahlung. Der Ansparbetrag wird über die gewünschte Laufzeit in fixen monatlichen Sparbeträgen in die Fondsanlage eingezahlt.

Welche Anlagewünsche Sie auch immer haben, wie lange Sie Ihr Geld anlegen möchten, ob Sie risikobereit sind oder lieber Ihr Geld klassisch in einem Sparprodukt anlegen möchten, wir haben die richtige und für Sie passende Anlagevariante in unserem Portfolio.

Auch wenn Sie lieber Ihre Vermögenswerte in Fonds oder Aktien investieren wollen, beraten Sie unsere Wertpapierexperten kompetent und berücksichtigen dabei Ihre persönliche Anlagestrategie und Risikoneigung bei der Geldanlage. Natürlich erhalten Sie von uns auch das richtige Depotmodell, das zu Ihnen passt.

Edelmetalle als wertbeständige Geldanlage



Wer Edelmetalle wie Gold erwirbt, setzt auf bleibende Werte. Diese eignen sich zur eigenen Geldanlage genauso wie als besonderes Geschenk. Über unsere Volksbank am Württemberg können Sie neben bekannten Münzen, wie dem kanadischen Maple Leaf, dem südafrikanischen Krügerrand oder dem Australian Nugget viele weitere Münzen und Barren ganz bequem und sicher bestellen.

Im umfangreichen Sortiment finden Sie verschiedene Stückelungen, vom 1-Gramm-Goldbarren bis zum 1000-Gramm-Silberbarren. Edelmetalle sind außerdem das ideale Geschenk für festliche und besondere Anlässe. Mit Gold sind Sie auf der sicheren Seite und schenken bleibende und emotionale Werte. Unsere Goldbarren und Goldmünzen sind auch in kleineren Stückelungen erhältlich. Wir beraten und empfehlen Ihnen gerne das für Sie passende Edelmetall.

Oder ergänzen Sie mit Edelmetallen Ihre Anlagestrategie. Allerdings unterliegt auch Gold und Silber gewissen Kursschwankungen. Nutzen Sie Edelmetalle daher nur als Beimischung für Ihr Anlageportfolio.



voba-aw.de/gold

Zur Aufbewahrung Ihrer Edelmetalle eignet sich ein Schließfach in einem unserer Regionalzentren.

Kundenschließfächer



Wer Wertgegenstände und wichtige Unterlagen in einem Schließfach aufbewahrt, schützt sie vor Diebstahl, vor Wasserschäden oder einem Brand im eigenen Zuhause. In unseren Bankschließfächern können Sie beispielsweise Familienschmuck, Gold, persönliche Dokumente und Verträge oder wertvolle Münzsammlungen versichert verwahren. Unsere Regionalzentren in Fellbach, Schmiden, Untertürkheim und Hedelfingen bieten eine Vielzahl von

Kundenschließfächern in unterschiedlichen Größen. Im Rahmen des 2023 beginnenden Umbaus unserer Hauptstelle in Untertürkheim wird diese mit einer hochmodernen, für Schrankfachmieter 24 Stunden am Tag – 7 Tage in der Woche zugänglichen Schließfächanlage ausgestattet. Besonderes Augenmerk legen wir dabei auf die Sicherheit und Diskretion der Verwahrung und des Zugangs.

Unser KundenDialogTeam (KDT) – nur einen Anruf entfernt

Bereits vor vier Jahren haben wir als Volksbank am Württemberg durch eine zukunftsweisende Entscheidung unser KundenDialogTeam aufgebaut. Es befindet sich im Obergeschoss unseres neugestalteten Regionalzentrums in Schmiden und umfasst inzwischen rund 20 KollegInnen.

Unser KDT ist mehr als ein Callcenter, obwohl die MitarbeiterInnen natürlich die Kommunikation mit unseren KundenInnen über das Telefon führen. Fast 130.000 Kundengespräche und -wünsche werden inzwischen jährlich entgegengenommen und zu 75% fallabschließend abgewickelt.

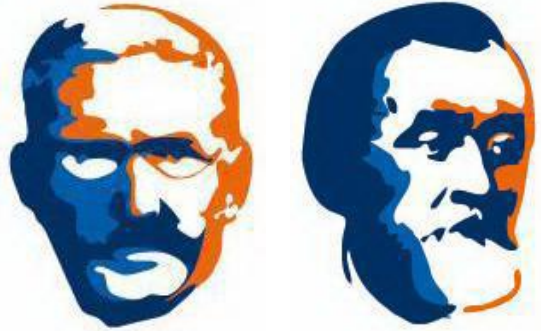
Dabei ist das Leistungsangebot unseres KDT sehr umfangreich und wird stetig ausgebaut und weiterentwickelt. Es reicht von der klassischen Terminvereinbarung zur Beratung bis zur Ausführung des umfassenden Kontoservices wie der Anlage von Daueraufträgen oder der Entgegennahme von Überweisungsaufträgen oder Lastschriftrückgaben. Natürlich kümmern sich die kompetenten BeraterInnen auch um alles rund um Bank- und Kreditkarten.



voba-aw.de/chat

Selbstverständlich können unsere KundenInnen auch im Rahmen eines Chats schnell und einfach ihre Fragen mit einem unserer MitarbeiterInnen klären. Durch die Nutzung der Co-Browsing-Funktion kann dabei der

Bildschirm geteilt und KundenInnen zum Beispiel beim Ausfüllen eines Formulars unterstützt werden. Beide Funktionen sind ganz einfach durch das Anklicken der entsprechenden Links möglich.



Aktuell abgerundet wird das Kommunikationsangebot durch unsere Videoberatung, über die unsere BeraterInnen in zwei neuen Videocubes mit ihren KundenInnen in Kontakt treten und sie von Angesicht zu Angesicht beraten können. Wir haben die Cubes Hermann und Friedrich, nach den Vornamen unserer Gründerväter Hermann Schulze-Delitzsch und Friedrich Wilhelm Raiffeisen, benannt und fühlen uns so, auch im digitalen Zeitalter, dem Genossenschaftsgedanken verbunden.

VR Banking App

Unsere VR Banking App überzeugt durch ihre Nutzerführung und hohe Sicherheitsstandards. Damit haben Sie Ihre Finanzen immer und überall im Blick und können Bankgeschäfte unterwegs erledigen: Einfach, schnell



voba-aw.de/app

und - durch den TÜV Saarland geprüft - sicher. Übrigens: Im Google Play Store wird unsere Banking App mit 4,6 Sternen top bewertet!

Prüfen Sie auch unterwegs Kontostände, die Umsätze Ihrer Kreditkarte oder veranlassen Sie eine Überweisung. Sie können auch Konten bei anderen Banken mit der App verwalten. Zudem stehen Ihnen eine Vielzahl weiterer nützlicher Funktionen, wie zum Beispiel die Echtzeit-Überweisung zur Verfügung. Sie brauchen dafür lediglich ein für das OnlineBanking freigeschaltetes Konto und Zugangsdaten: Und schon geht's los.

Let's get digital ...

Videoberatung



NEUE
Banking App



Chat

Co-Browsing



Umbau Regionalzentrum Hedelfingen

Die Ansprüche an das Bankgeschäft und vor allem das Verhalten unserer Kunden haben sich in den letzten Jahren enorm geändert. Die Nachfrage nach digitalen Bankdienstleistungen über unsere Webseite und digitalen Services hat dazu geführt, dass die Kundenfrequenz auf den Filialen extrem rückläufig war. Darauf haben wir uns eingestellt und dementsprechend die Filialstruktur zukunftsweisend ausgerichtet.

Größten Wert haben wir beim Umbau unseres Regionalzentrums in Hedelfingen auf eine nachhaltige Vorgehensweise gelegt. Aus diesem Grund wurde das Gebäude nicht abgerissen, sondern grundlegend energetisch saniert und unter anderem mit einer hochmodernen, in die Dachziegel integrierte Photovoltaikanlage ausgestattet.



Neben der Abwicklung von Serviceaufträgen stehen in Hedelfingen sowie in unseren weiteren Regionalzentren in Fellbach, Untertürkheim und Schmidlen, unsere BeraterInnen für Beratungen aller Art zur Verfügung und erfüllen so die Wünsche unserer KundenInnen und kümmern sich um sie. Dafür wurden moderne und ansprechende neue Beratungszimmer geschaffen.

Wir wollen mit unseren Kundinnen und Kunden Hand-in-Hand arbeiten und weiterhin erster Ansprechpartner sein. Quasi wie in einer Dorfgemeinschaft, was sich auch direkt in der Gestaltung unserer Regionalzentren widerspiegelt. Dieser Dorfcharakter schafft einen Raum, in welchem man sich gegenseitig hilft – mit vereinten Kräften.

Das für Hedelfingen und Schmidlen erarbeitete Innenraumkonzept werden wir ebenfalls auf die Regionalzentren in Fellbach und Untertürkheim anwenden, damit ein Wiedererkennungswert entsteht. Dort beginnen bereits im Jahr 2023 die Umbauten.

Bildquellen: © Isin+Co GmbH & Co. KG, Volksbank am Württemberg eG



	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			11.885.538,73		12.555
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			<u>14.779.024,67</u>	26.664.563,40	75.753
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	14.779.024,67				(75.753)
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			102.637.299,02		38.703
b) andere Forderungen			<u>4.312.065,16</u>	106.949.364,18	4.556
4. Forderungen an Kunden				1.325.214.057,73	1.241.481
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	485.280.481,50				(472.300)
Kommunalkredite	70.016.338,70				(70.644)
Warenforderungen	70,21				(12)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		25.135.306,56			34.776
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	25.135.306,56				(34.776)
bb) von anderen Emittenten		<u>249.626.847,95</u>		274.762.154,51	282.130
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	233.749.476,45				(245.664)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				207.062.393,35	149.902
6aa. Warenbestand				0,00	292
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			31.014.985,18		30.827
darunter:					
an Kreditinstituten	2.151.776,22				(2.152)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			<u>1.099.850,00</u>	32.114.835,18	1.100
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	1.074.800,00				(1.075)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				62.575,00	63
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				4.503.452,99	5.079
darunter: Treuhandkredite	4.503.452,99				(5.079)
11. Immaterielle Anlagewerte					
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				48.979,00	8
12. Sachanlagen				9.605.152,26	7.663
13. Sonstige Vermögensgegenstände				6.472.796,46	3.318
14. Rechnungsabgrenzungsposten				288,05	1
16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung				<u>354.421,78</u>	<u>335</u>
Summe der Aktiva				<u>1.993.815.033,89</u>	<u>1.888.542</u>

Die Positionen 2, 6a, 10 und 15 sowie die Unterpositionen 1c), 5a), 5c), 11a), 11c) und 11d) sind nicht belegt.

					Passivseite
					Vorjahr
					TEUR
		Geschäftsjahr			
EUR	EUR	EUR	EUR		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			10.000.000,00		20.515
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>387.013.185,35</u>	397.013.185,35	262.090
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		216.962.675,76			239.132
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>0,00</u>	216.962.675,76		555
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		974.289.034,10			974.037
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>166.730.441,99</u>	<u>1.141.019.476,09</u>	1.357.982.151,85	152.958
4. Treuhandverbindlichkeiten				4.503.452,99	5.079
darunter: Treuhandkredite	4.503.452,99				(5.079)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				902.903,69	936
6. Rechnungsabgrenzungsposten				22.902,58	43
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			7.259.700,00		7.345
b) Steuerrückstellungen			1.075.134,06		1.075
c) andere Rückstellungen			<u>4.147.090,96</u>	12.481.925,02	5.360
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				71.400.000,00	71.400
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			14.573.550,00		15.186
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		57.000.000,00			56.000
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>75.300.000,00</u>	132.300.000,00		74.200
d) Bilanzgewinn			<u>2.634.962,41</u>	149.508.512,41	2.631
Summe der Passiva			<u>1.993.815.033,89</u>	<u>1.888.542</u>	<u>1.888.542</u>
<hr/>					
1. Eventualverbindlichkeiten					
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			33.653.274,87		44.453
2. Andere Verpflichtungen					
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			142.996.407,12		175.227
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

Die Positionen 3, 3a, 6a, 8, 9, und 10 sowie die Unterposition 12b) sind nicht belegt.
 Unter dem Strich sind die Unterpositionen 1a), 1c), 2a) und 2b) nicht belegt.

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		23.265.566,27			23.160
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>2.453.956,09</u>	25.719.522,36		2.707
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	9.538,24				(93)
2. Zinsaufwendungen			<u>680.407,63</u>	25.039.114,73	-347
darunter: erhaltene negative Zinsen	1.399.057,68				(1.724)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			2.896.846,92		2.201
b) Beteiligungen und Geschäfts Guthaben bei Genossenschaften			853.964,80		1.258
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>678.000,60</u>	4.428.812,32	674
5. Provisionserträge			10.246.837,13		9.951
6. Provisionsaufwendungen			<u>1.134.737,30</u>	9.112.099,83	1.232
7a. Rohergebnis aus Warenverkehr und Nebenbetrieben				-80.681,32	194
8. Sonstige betriebliche Erträge				1.022.664,54	659
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		10.531.712,29			12.319
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>2.458.181,25</u>	12.989.893,54		2.676
darunter: für Altersversorgung	612.871,79				(764)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>8.690.009,63</u>	21.679.903,17	8.121
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				750.201,32	780
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				455.736,52	766
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			12.267.345,25		3.089
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	-12.267.345,25	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			199.350,00		
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>0,00</u>	-199.350,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				4.169.473,84	12.169
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			1.547.725,78		5.595
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>61.340,56</u>	1.609.066,34	64
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>0,00</u>	1.400
25. Jahresüberschuss				2.560.407,50	5.109
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>74.554,91</u>	22
				2.634.962,41	5.131
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		1.500
b) in andere Ergebnismrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	1.000
29. Bilanzgewinn			<u><u>2.634.962,41</u></u>	<u><u>2.631</u></u>	

Die Positionen 4, 7, 9, 17, 18, 20, 21, 22, 27 sind nicht belegt.

Der vollständige Jahresabschluss 2022 wird im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Er enthält den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 2.560,407,50 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 74.554,91 - wie folgt zu verwenden:

	€
Ausschüttung einer Dividende von 3,00 %	437.253,22
Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	1.000.000,00
b) Andere Ergebnismrücklagen	1.100.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	<u>97.709,19</u>
	2.634.962,41

Wir als Arbeitgeber

Unsere MitarbeiterInnen sind unsere wertvollste Ressource. Daher arbeiten wir konsequent daran, unsere Volksbank am Württemberg noch attraktiver zu gestalten. Vielseitige Karrierechancen, eine große Anzahl an Weiter-



voba-aw.de/benefits

bildungsangeboten und viele Benefits – darunter mobiles Arbeiten, Fahrrad-Leasing, flexible Arbeitszeiten und das 13. Monatsgehalt – runden unser Angebot ab. Natürlich freuen wir uns auch über Quereinsteiger. Damit

erhalten wir einen wertvollen branchenübergreifenden Input. Zugleich bilden wir jedes Jahr erfolgreich junge Menschen aus und bieten einen dualen Studienplatz an, denn Nachwuchskräfte auszubilden ist heute mit Blick auf den Fachkräftemangel so wichtig wie nie zuvor.

Nicht zuletzt durch die Pandemie hat sich die Arbeitswelt auch bei der Volksbank am Württemberg stark verändert.

Crowdfunding – Viele schaffen mehr

Seit Mai 2022 geht die Volksbank am Württemberg neue Wege, wenn es um das soziale Engagement und Spendenmanagement in der Region geht. Crowdfunding ist ein innovatives Modell, bei dem eine Vielzahl von Menschen gemeinsam Projekte finanziert – und diese damit erst möglich macht. Die Volksbank am Württemberg stellt als Initiator für diese Aktion eine digitale Plattform sowie einen Spendentopf bereit.

Auf der Plattform präsentieren soziale, karitative, kulturelle und öffentliche Einrichtungen, Initiativen und Vereine ihre Projektideen. Jeder kann mitmachen und die Projekte mit einer Spende unterstützen. So finanzieren viele Unterstützer gemeinsam ihre Lieblingsprojekte. Das Motto „Viele schaffen mehr“ bringt also Menschen zusammen, die das Leben in der Region verbessern

Weil unsere *Zukunft* nicht ohne die entsteht, die sie vorantreiben.

Das mobile Arbeiten hat sich bei zahlreichen MitarbeiterInnen etabliert. Dies ermöglicht die flächendeckende Ausstattung mit modernsten Laptops sowie einer entsprechenden Software für virtuelle Besprechungen. Für unsere MitarbeiterInnen bedeutet die voranschreitende Digitalisierung dauerhafte Veränderung. Dem einen oder anderen fällt dies nicht immer leicht und es bedarf einer gewissen Umstellungsphase. Oberstes Ziel ist es hier ALLE mitzunehmen, denn wir sind überzeugt, dass der digitale Weg, auf dem wir uns befinden, der richtige ist und sich auf lange Sicht auszahlt.

wollen und folgt gleichzeitig dem genossenschaftlichen Prinzip „was einer allein nicht schafft, schaffen viele gemeinsam“.

Die Volksbank am Württemberg verdoppelt jede Spende für ein Projekt, dessen Verein oder Organisation ein Konto bei uns führt, bis maximal 100 Euro pro UnterstützerIn und das so



voba-aw.de/
crowdfunding

lange, bis die erforderliche Projektsumme finanziert oder der Spendentopf leer ist. Die geförderte Summe, das sogenannte Co-Funding, ist hierbei auf 5.000 Euro pro Projekt begrenzt. Im Jahr 2022 konnten nach der Einführung der Crowdfunding Plattform im Mai bereits einige Projekte erfolgreich umgesetzt werden. Ausführliche Informationen sowie die Projekt-Antragsstrecke finden Sie unter www.viele-schaffen-mehr.de/voba-aw



Verwaltung

Vorstand

Armin Hornung, Vorsitzender

Volker Mengerhausen

Aufsichtsrat

Dr. Fritz Oesterle, Vorsitzender
Rechtsanwalt, Stuttgart

Alexander Knodel, stellvertretender Vorsitzender
Rechtsanwalt, Stuttgart

Dr. Günter Bäder
Diplom-Ingenieur agr., Fellbach

Andreas Bayer
Betriebswirt, Stuttgart

Michael Bräutigam
Diplom-Betriebswirt, Stuttgart

Ulrich Dominik
Diplom-Volkswirt und Steuerberater, Stuttgart

Peter Hocker
Techniker und Betriebswirt, Fellbach

Christian Klemm
Gärtner, Stuttgart

Jochen Lauer
Diplom-Ingenieur, Waiblingen

Michael Mayer
Diplom-Ingenieur, Fellbach

Bernhard Munk
Weinbaumeister, Stuttgart

Petra Ulmer
Diplom-Betriebswirtin (FH), Ditzingen

Beirat

Christoph Palm, Vorsitzender
Corinna Eifler, stellvertretende Vorsitzende
Melanie Wied, stellvertretende Vorsitzende
Prof. Dr. Albrecht Bach
Matthias Dobler
Andreas Eberhardt
Joachim Ebner
Axel Enzmann
Andreas Fried
Silke Hatz

Karsten Helber
Tanja Knauer
Markus Krautter
Martin Kurrle
Ralph Kurz
Brigitte Mahle
Markus Menges
Barbara Schaber
Jochen Schloemer
Thomas Seibold

Prokura

Sascha Becker
Gürbüz Mimir
Andreas Philipp

Handlungsvollmacht

Dorothee Lorenz
Cathrin Maile
Christian Schönfeldt

Verbandszugehörigkeit

Baden-Württembergischer
Genossenschaftsverband e.V., Karlsruhe
Bundesverband der Deutschen
Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Bonn